

Name der Pfarre:

Pfarrleitung:

Pfarrliche/r Präventionsbeauftragte:r:

Das vorliegende Schutzkonzept wurde erstellt am:

Folgende Personen / Gruppen haben sich an der Erstellung beteiligt:

Unsere Haltung zeigt sich in unserer Präambel:

Anhand unserer Erhebung (Risikoanalyse) haben sich folgende **Personengruppen** in unserer Pfarre ergeben, die eines besonderen Schutzes bedürfen:

Diese Zielgruppen konnten sich folgendermaßen an der Erstellung des Schutzkonzeptes **beteiligen**:

Anhand unserer Erhebung (Risikoanalyse) haben sich folgende **Räumlichkeiten** gezeigt, die einer vermehrten Aufmerksamkeit bedürfen:

Folgende **Verbesserungsvorschläge** haben sich daraus ergeben, die **Verantwortlichkeiten** für die Umsetzung wurden folgendermaßen vereinbart:

Unserer Pfarre gibt es nachfolgende **Einrichtungen**, die eines eigenen Schutzkonzeptes bedürfen (z.B. Pfarrkindergarten). Die **Verantwortlichkeit** für Erstellung wurde folgendermaßen vereinbart bzw. delegiert:

Folgende **Situationen, Veranstaltungen und Angebote** sind in unserer Pfarre sehr sensibel. Für diese haben wir jeweils folgende eigene Regeln formuliert:

Für die **Auswahl, Begleitung und Aus- und Weiterbildungen der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen** haben wir folgende Regelungen vereinbart. Die **Verantwortlichkeit** wurde folgendermaßen geregelt:

In unserer Pfarre gibt es für unterschiedliche Zielgruppen und Altersstufen folgende Möglichkeiten, **Anliegen, Rückmeldungen und Beschwerden** zu deponieren. Die **Verantwortlichkeiten** für deren Bearbeitung haben wir folgendermaßen vereinbart:

In unserer Pfarre hat es in der Vergangenheit schon ein Vorfall von Übergriffen bzw. Gewalt gegeben. Dieser wurde gut aufgearbeitet. oder:

In unserer Pfarre hat es in der Vergangenheit schon ein Vorfall von Übergriffen bzw. Gewalt gegeben. Der Vorfall wurde noch nicht gut aufgearbeitet und bedarf nachfolgender weiteren Vorgangsweise. Die **Verantwortlichkeit dafür** wurde folgendermaßen vereinbart:

Nachfolgender Verhaltenskodex gilt für alle - haupt- und ehrenamtlich Tätigen - in unserer Pfarre:

Sollte sich in unserer Pfarre jemand nicht an den Verhaltenskodex halten, haben wir folgende Vorgangsweise bzw. **Sanktionen** vereinbart:

In unserer Pfarre haben wir folgenden Ablauf bzw. Zuständigkeiten bei Verdacht, einer Beobachtung bzw. einer Meldung eines Übergriffes vereinbart:

	folgende Personen/Stellen werden informiert
bei Verdacht eines Vorfalles	
bei Meldung eines Vorfalles	
bei Beobachtung eines Vorfalles	

In unserer Pfarre sind Hilfsangebote und Beratungsstellen bekannt. Diese sind:

Diese Teile des Schutzkonzeptes (Information über die Erstellung, Präambel, Verhaltenskodex, Möglichkeiten für Beschwerden, Ansprechpartner: innen in der Pfarre sowie externe Beratungs- und Anlaufstellen) werden in nachfolgender Form der Pfarröffentlichkeit bekannt gemacht:

Wir haben nachfolgende Person(en) / Personengruppen damit beauftragt, das Schutzkonzept auch in Zukunft auf seine Aktualität hin „im Auge“ zu behalten bzw. nach etwaigen Vorfällen zu ergänzen.